



Bauherren, Projektleiter, Käufer und Anwohner trafen sich bei der künftigen Überbauung Obermühle zum Spatenstich.

Bild: Anina Rütsche

Nun geht es los mit der Überbauung Obermühle

Bütschwil Die Arbeiten für die neue Überbauung Obermühle im Bütschwiler Ortskern sind seit kurzem im Gange. Der Spatenstich mit Anwohnern und Käufern war am Montagabend.

Anina Rütsche
anina.ruetsche@togggenburgmedien.ch

Am Montagabend hat der Spatenstich für die Überbauung Obermühle in Bütschwil stattgefunden. Bauherren, Projektleiter sowie Anwohner und Hauskäufer trafen sich zum Austausch und zum Apéro. In den kommenden Monaten werden auf dem zentral gelegenen Gelände im Ortskern am Dorfbach neun Reihen-Einfamilienhäuser erstellt. Wie die

Verantwortlichen mitteilen, sind deren vier bereits verkauft.

Überbauung wird im Herbst 2020 fertiggestellt

Das Gelände ist nun bereit für den Aushub, da die vorherige Liegenschaft bereits abgebrochen wurde. Laut Angaben der Verantwortlichen ist die Planung weit fortgeschritten. Die meisten Aufträge seien an regionale Firmen vergeben worden. Geplant ist, dass die Häuser in der Obermüh-

le im Herbst 2020 bezogen werden können.

Holz, Erdsondenheizung und Fotovoltaikanlage

Bei dem Neubauprojekt kommt eine zeitgemässe, vorgefertigte Holzelementbauweise zum Einsatz. Zudem werden die Gebäude mit Fotovoltaikanlagen und Erdsondenheizungen ausgerüstet. Der Innenausbau wird qualitativ hochwertig und die Käuferinnen und Käufer können den

Innenausbau in weiten Teilen selber bestimmen. Die Bauherrschaft für die Obermühle haben die Adrian Scherrer AG mit Adrian Scherrer und der Architekt Peter Keller inne. Beide stammen aus Bütschwil. Für Verkauf und Beratung ist die Gmür Immo GmbH aus Uerikon zuständig.

Hinweis

Projektinformationen sind unter www.obermuehle-buetschwil.ch zu finden.